

Blutmond

alternatives (Zutara?) Ende

Von dannysahne

Kapitel 16: Schlachtpläne

Zuerst einmal ein ganz großes Sorry, dass es so lang gedauert hat und dass das Kapitel jetzt doch etwas kleiner ausgefallen ist. Bin nach meinem Urlaub einfach nicht zum Schreiben gekommen. Es kommt aber auf jeden Fall noch ein zweiter Teil zu diesem Kapi.

AVATAR-GANG

Katara versuchte ein wiederholtes Gähnen zu unterdrücken und gleichzeitig die Augen offen zu halten. Sie diskutierten nun schon seit Stunden und waren noch zu keinem wirklichen Ergebnis gekommen. Toph die neben ihr saß, hatte den Kopf längst über die Stuhllehne gelehnt und gab seit einiger Zeit ein konstantes Schnarchen von sich.

Zuko hatte ihnen vom Boiling Rock erzählt, dem Gefängnis in dem vermutlich die Kämpfer der Invasion inhaftiert waren und Sokka war fest entschlossen, ihre Leute zu befreien. Katara hätte auch nichts lieber getan, als ihren Vater wieder in die Arme zu schließen, doch konnte sie sich genau wie Zuko und Toph gewisser Bedenken nicht erwehren. Würde Azula nicht erwarten, dass sie versuchten ihre Freunde zu befreien, was wenn sie es vor der Ankunft des Kometen nicht rechtzeitig schafften?

Während ihr die Müdigkeit immer mehr zu schaffen machte, sah Katara wie Zuko immer zappeliger wurde. Zuerst konnte sie sich nicht erklären warum, doch dann sah sie wie Zuko mit den Augen förmlich an dem Pai-Sho-Stein hing mit dem Sokka nun schon seit geraumer Zeit herumspielte indem er ihn immer wieder in die Luft warf und wieder auffing.

Katara die das Gezappel Zukos ebenso nervte wie Sokkas ständiges Hin und Herr des Spielsteins fuhr entnervt auf:
„Verflucht noch mal! Jetzt steck doch endlich diesen dämlichen Stein wieder weg!“

Derart aufgeschreckt vergaß Sokka den Stein wieder aufzufangen und dieser rollte quer über den Tisch. Doch davon bekam kaum jemand etwas mit, weil Toph im selben Moment, da Katara ihren Bruder angefahren hatte, samt Stuhl nach hinten gefallen war. Ihr erschrockener Ausruf ließ alle am Tisch zusammenzucken und Katara und Aang machten sich daran die vor sich hin fluchende Toph wieder aufzurichten.

Bevor Toph jedoch auch nur einen Motzer in Kataras Richtung werfen konnte, wurde sie von Zuko unterbrochen, der sich mit erhobener Stimme an Sokka wand: „Woher hast du das?“

Sokka blickte Zuko recht verständnislos an. Warum machten nur alle so ein Theater um dieses blöde kleine Ding, erst seine Schwester und dann auch noch der Feuerspucker. Etwas entnervt erzählte er Zuko von seinem Schwertmeister und wie er den Stein von dessen Diener empfangen hatte. Zuko sah nur noch den Stein in seiner Hand und nahm die fragenden Gesichter um sich herum nicht wahr. Es konnte einfach kein Zufall sein. Sokkas Meister musste etwas mit weißen Lotusorden zu tun haben, vielleicht wusste er ja sogar wo sein Onkel zu finden war. Ja vielleicht konnte ihnen der Lotusorden bei der bevorstehenden Schlacht sogar helfen.

Schon wesentlich zuversichtlicher als zuvor, erzählte Zuko den anderen von dem Lotusorden, dem sein Onkel angehörte und der Möglichkeit dort vielleicht Hilfe zu erlangen. Allein schon sein Onkel wäre bei der bevorstehenden Schlacht ein große Stütze. Doch auch hier waren die Freunde nicht wirklich einer Meinung. Nach einigem Hin und Her einigte man sich schließlich darauf, die Gruppe aufzuteilen. Zuko, Katara und Toph würden mit Appa zum Schwertmeister fliegen um von dort aus den Lotusorden zu kontaktieren, während Aang, Sokka und Haru sich mit dem Ballon der Feuernation auf den Weg zum Boiling Rock machten. Teo und Duke würden auf Ember Island warten, wo sich die Gruppen in einem Tag wieder treffen würden.

KATARA + ZUKO + TOPH

Nachdem sie am Morgen zeitig aufgebrochen waren, saß Katara ziemlich mürrisch vor Appas Sattel und versuchte ihr inneres Gefühlschaos in Ordnung zu bringen. Einerseits freute sie sich wieder mit Zuko unterwegs zu sein, andererseits hatte sie genau das eigentlich vermeiden wollen. Sicher Toph war eine einigermaßen brauchbare Anstandsdame, so dass es zu keinen weiteren Zwischenfällen kommen würde, doch andererseits verspürte Katara das unglaublich große Verlangen die Erdbändiger aus dem Sattel in das unter ihnen liegende Meer zu schleudern, wenn sie ihr auch nur noch ein einziges mal ein spöttisches Grinsen oder Kommentar entgegenwarf.

Sokka wäre mit Sicherheit geeigneter gewesen, mit seinem Meister über den Lotusorden zu sprechen, doch Katara verstand sein Bedürfnis nach ihrem Vater zu suchen. Fast wäre sie geneigt gewesen sich der Boiling Rock Gruppe anzuschließen, doch Toph hatte schließlich den Ausschlag für die Einteilung gegeben indem sie sich an Zukos Arm geworfen hatte und laut vernehmen ließ, dass sie auch endlich mal mit Zuko umher ziehen wolle und Katara dieses Privileg schließlich nicht für sich alleine beanspruchen könne, wobei sie Katara eben dieses süffisante Lächeln zuwarf, dass sie

zur schieren Raserei brachte.

Toph wusste von Zukos und Kataras kleiner Liaison, wie Toph es Katara gegenüber genannt hatte, warum nur hatte sie dann auf diese Einteilung bestanden. Katara hatte fast den Eindruck, dass Toph sie mit Zuko verkuppeln wollte. Ein so absurder Gedanke der sie fast zum Lachen brachte und dessen Impuls sie nur mit Mühe unterdrücken konnte.

Leider mussten die drei an der Schule des Schwertmeisters feststellen, dass dieser nicht anwesend war. Zuko war darauf jedoch vorbereitet und schlug stattdessen vor nach June zu suchen, damit sie mit deren Hilfe Iroh direkt aufspüren konnten. Junes Spur zu finden war glücklicherweise auch nicht besonders schwer, sie war in den diversen Hafenkneipen bekannt wie ein bunter Hund. Als sie June jedoch endlich fanden, war es fast schon später Abend und sie mussten spätestens am nächsten Morgen wieder auf Ember Island sein.

June die gerade eine Schlägerei hinter sich gebracht hatte bedachte Zuko und Katara mit einem spöttischem Grinsen, dass dem von Toph in nichts nachstand und beglückwünschte Zuko dazu, dass er sein „Schätzchen“ anscheinend endlich gefunden hatte. Zuko und Katara die daraufhin lautstark protestierten, wurden jedoch von Toph übertönt, die sich vor Lachen förmlich auf dem Boden kugelte. Katara die inzwischen Feuerrot geworden war, bedachte sie mit einem giftigen Blick während Zuko sich verlegen die Nase kratzte und sich fragte, ob dass zwischen ihm und Katara inzwischen so offensichtlich war, dass es sogar schon die blinde Erdbändigerin bemerkte hatte. Denn anders war ihre Reaktion nicht zu erklären.

Nachdem Zuko June mit einem gehörigen Beutel Gold davon überzeugt hatte mithilfe ihres Shirshu Onkel Irohs Spur aufzunehmen, machten sie sich auf den Weg, wobei Zuko gleichzeitig den stinkenden Latschen Onkel Irohs - mit dem Shirshu auf dessen Spur gebracht wurde - wieder in ein Bündel aus unzähligen Lappen wickelte um dessen Geruch wieder einzudämmen. Man konnte schließlich nie wissen.

Ich weiß, dass es hier einige Ähnlichkeiten zum Ende der Serie gibt, doch habe ich das eigentliche Finale etwas anders geplant. Lasst euch also überraschen.